

Online-Fachtagung

Prävention, Gesundheitsförderung und Selbstfürsorge in psychosozialen Arbeitsfeldern



2. Mai 24
9 - 16 Uhr
per Zoom
kostenfrei



für gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
pour le travail social en lien avec la santé

Mitarbeitende aus den verschiedenen Bereichen der psychosozialen Versorgung gehören zu einer Berufsgruppe, die besonders von gesundheitlichen Beeinträchtigungen und krankheitsbedingten Ausfällen wegen arbeitsbezogenen psychischen Belastungen betroffen ist. Die Folgen sind ein erhöhtes Risiko für (chronische) gesundheitliche Beeinträchtigungen und krankheitsbedingte Ausfälle. Gerade vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und den zunehmenden Herausforderungen durch veränderte Arbeitsbedingungen, demographischen Wandel oder gesellschaftliche Krisen sind Initiativen zur Prävention und Gesundheitsförderung wichtig. Sie ermöglichen eine langfristige Unterstützung der Mitarbeitendengesundheit und erhöhen die Attraktivität der Arbeitsbereiche.

Konzepte und Initiativen zur Prävention und Gesundheitsförderung sowie Förderung der Selbstfürsorge bei Fachkräften konnten sich bislang noch nicht breit etablieren. Die diesjährige digitale Fachtagung unter Schirmherrschaft des European Centre for Clinical Social Work e.V. (ECCSW) nimmt sich daher der Prävention und Gesundheitsförderung von Fachkräften in verschiedenen psychosozialen Arbeitsfeldern an.

Kooperationspartner der Veranstaltung sind die Fachhochschule Campus Wien, der Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V. (LSP MV) und der Schweizer Fachverband für gesundheitsbezogene Soziale Arbeit (SAGES). Die Fachtagung beleuchtet das Thema mit Hilfe von Keynotes und Vortragspanels und richtet sich an Mitarbeitende aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern der psychosozialen Praxis, Studierende der (Klinischen) Sozialarbeit sowie an Wissenschaftler:innen aus den Bereichen der Sozial- und Gesundheitswissenschaften.

Programm

- 9:00 Uhr **Eröffnung**
Karsten Giertz (ECCSW, LSP MV), Lisa Große (ECCSW, LSP MV)
& Saskia Ehrhardt (ECCSW, FH Campus Wien)
- 9:15 Uhr **Keynote 1**
Selbstfürsorge heilt keine strukturellen Probleme in Sozialen Organisationen
Corinna Ehlers (Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen)
- 10:15 Uhr **Kaffeepause**
- 10:30 Uhr **Keynote 2**
Selbstsorge zur Prävention von sekundärer Traumatisierung
Julia Gebrande (Hochschule Esslingen und aktuell Vorsitzende der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs)
- 11:30 Uhr **Mittagspause mit Möglichkeit zum Besuch der virtuellen Posterpräsentationen (asynchron und auf der Internetseite www.eccse.eu) und zum virtuellen Austausch**
- 12:30 Uhr **Besuch der Panels** (siehe Übersicht Panels 1 bis 5)
- 14:00 Uhr **Kaffeepause**
- 14:15 Uhr **Keynote 3**
Traumatasensibles Arbeiten als Chance, selbstwirksam, selbstmächtig und vor allem selbstfürsorglich zu agieren
Marcel Strobel (IPSG - Institut für Psycho-Soziale Gesundheit gGmbH)
- 15:15 Uhr
Veröffentlichung Podcast-Reihe „Sozialtherapie – Prävention – Selbstfürsorge“ der FH Campus Wien
Saskia Ehrhardt (ECCSW, FH Campus Wien)
- 15:30 Uhr **Tagungsabschluss**
Karsten Giertz (ECCSW, LSP MV), Lisa Große (ECCSW, LSP MV)
& Saskia Ehrhardt (ECCSW, FH Campus Wien)

Panels

Panel 1: Selbstfürsorge konzeptuell

Moderation: Sebastian Ertl (European Centre for Clinical Social Work e.V., Universität Regensburg)

12:30 Uhr **Well-Being: Potenziale des Konzeptes für die Praxis Klinischer Sozialarbeit**

Jeannette Bischkopf (Fachhochschule Kiel)

13:00 Uhr **Betriebliche Gesundheitsförderung in der Sozialen Arbeit in Deutschland: Angebot, Inanspruchnahme, Einflussfaktoren und Implikationen**

Alfons Holleder (Universität Kassel)

13:30 Uhr **Die Bedeutung von Mental Health Literacy für die Soziale Arbeit**

Ines Dieckmännken (Universität Kassel)

Panel 2: Prävention und Gesundheitsförderung bei vulnerablen Zielgruppen der psychosozialen Versorgung

Moderation: Karsten Giertz (ECCSW, LSP MV)

12:30 Uhr **Blick auf Kinder psychisch und/ oder suchtblasteter Eltern: Die Landesfachstelle KipsFam in MV**

Susanne Lauschke (Landesfachstelle KipsFam)

13:00 Uhr **„Verrückt? Na Und! – Psychisch fit in der Schule“: Prävention seelischer Gesundheit für Kinder, Jugendliche & Multiplikatoren im Schulkontext in MV**

Antje Werner (LSP MV)

13:30 Uhr **Mental Health First Aid Ersthelferkurs (MHFA): Psychische Gesundheitsprobleme & seelische Krisen frühzeitig erkennen**

Anke Wagner (LSP MV)

Panel 3: Selbstfürsorge in der Unterstützung und Beratung von Menschen mit psychischen Erkrankungen

Moderation: Lisa Große (LSP MV)

- 12:30 Uhr **Gesundes Arbeiten in der Sozialpsychiatrie?!**
Katrin Liel (Hochschule Landshut)
- 13:00 Uhr **“Auf die eigenen Kapazitäten achten“ – Selbstfürsorge in der digitalen Beratung bei Essstörungen**
Anna Hofer, Cäcillia Hasenöhrli & Eva Wunderer (Hochschule Landshut)
- 13:30 Uhr **„Du musst für dich selber sorgen, um gesund zu bleiben, dein Kind betreuen zu können und ein gutes Vorbild zu sein“ – Selbstfürsorge von Angehörigen von Menschen mit Essstörungen**
Cäcilia Hasenöhrli, Anna Hofer & Eva Wunderer (Hochschule Landshut)

Panel 4: Selbstfürsorge bei jungen Erwachsenen

Moderation: Maren Bösel (ECCSW, SRH Hochschule Heidelberg)

- 12:30 Uhr **Die psychosoziale Gesundheit von Freiwilligen während und nach ihrem Einsatz im globalen Süden. Herausforderungen, Bewältigungsstrategien und Unterstützungspotentiale**
Anna Gamperl (FH Campus Wien)
- 13:00 Uhr **Picturing Resilience –PhotoVoice als Möglichkeit zur Teilhabe junger Frauen mit Fluchtbiografien an partizipativer Forschung**
Sabine Tiefenthaler (Pädagogische Hochschule Tirol)
- 13:30 Uhr **Peerberatung als gesundheitsförderndes Angebot im Studienalltag**
Julia Grall (SRH Hochschule Heidelberg)

Panel 5: Selbstfürsorge bei spezifischen Zielgruppen und Anlässen

Moderation: Saskia Ehrhardt (ECCSW, FH Campus Wien)

- 12:30 Uhr **Selbstfürsorge in der Arbeit mit (extrem) rechten Eltern(-teilen) in der Sozialpädagogischen Familienhilfe- Vorstellungtentativer empirischer Forschungsergebnisse**
Anna Pfaffenstaller
- 13:00 Uhr **Radical selfcare – radikale Selbstfürsorge in sozialen Einrichtungen. Die Weiterführung eines Inputs aus der 4. Weltfrauenhauskonferenz 2019 in Taiwan**
Melanie Zeller (FH Campus Wien)
- 13:30 Uhr **Krisenbedingte Veränderungen der Arbeitssituation von klinischen Sozialarbeiter:innen in der Psychiatrie**
Julia Rehn & Klara Lohbrunnen (Alice-Salomon Hochschule Berlin)



Wir bitten wir um **digitale Anmeldung** und Auswahl eines favorisierten Panels. Die kostenfreie Veranstaltung wird über das Videokonferenzprogramm Zoom ausgetragen. Die technischen Details und die Zugangsdaten erhalten Sie im Vorfeld der Veranstaltung. Weitere Informationen zum Programm und zu den einzelnen Beiträgen finden Sie auf www.eccsw.eu oder per E-Mail an info@eccsw.eu.